

# Ein Musikorchester mit einem vielseitigen Repertoire

Die langjährige Zusammenarbeit der Dirigentin Verena Zeller aus Rütli mit Laienmusikerinnen und -musikern aus Rütli und Umgebung bringt immer wieder erlesene Konzerterlebnisse hervor. Das Neue Orchester Rütli (NOR) spielt Ende September Mozart, Smetana und auch Filmmusik aus «Star Wars».



Verena Zeller.

Angesprochen auf ihre Motivation, das Neue Orchester Rütli (NOR) weiterhin zu leiten, meinte die Rütner Dirigentin und Musikerin Verena Zeller, dass es für sie erfüllend sei, ein Laienorchester für Erwachsene anzubieten.

## «Freude transportieren»

Diesen Musikerinnen und Musikern zu Freude an der Musik von Barock bis zur Filmmusik zu verhelfen und mit den halbjährlich stattfindenden Konzerten diese Freude auch zum Publikum zu transportieren, treibe sie an. Auch über zehn Jahre nach der Gründung des NOR durch Zeller erfreut es sich grosser Beliebtheit. Derzeit gehören dem Kammerorchester 19 Frauen und vier Männer zwischen

15 Jahren und dem Seniorenalter an.

## «Generationenübergreifendes Miteinander»

Naturgemäss sind einige Mitwirkende aus dem Kinderorchester oder dem Jugendorchester nachgerückt und ergänzen die «Stamm Musiker» gut. «Überhaupt ergänzen sich Alt und Jung hervorragend, wir haben ein generationenübergreifendes Miteinander», erzählt Zeller.

Die 14 Proben auf ein Konzert hin finden jeweils im Schulhaus Schanz in Rütli statt, dazu kommt ein Probenstag. Dann werde intensiv geübt. Eine Hauptprobe und eine Vorprobe unmittelbar vor dem Konzert komplettieren das Programm.

Verena Zeller vergleicht die Probenarbeit mit einem Bouillonnwürfel, sehr konzentriert und würzig, der sich dann am Konzertabend zu einer schmackhaften Suppe auflöse.

## Von Mozart bis Star Wars

Zwei Projekte pro Jahr sind das Ziel des NOR. Jeweils im Frühling und im Herbst sind Doppelkonzerte angesetzt. Während eines in Rütli stattfindet, kann das zweite mit demselben Programm in Seegraben, Wetzikon oder Pfäffikon zu hören sein, je nach Verfügbarkeit der Lokalitäten.

Die Ingredienzen dieser üppig angereicherten Suppe lesen sich wie das «who is who» der Klassik: Das Hauptwerk des kommenden Konzerts von Ende September ist das Opus 25 von Wolfgang Amadeus Mozart. Zu diesem berühmtesten aller Musiker sagt Verena Zeller: «Wahrscheinlich war er ein nicht sehr angenehmer Zeitgenosse und manchmal nicht zum Aushalten, aber er war genial.» Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden auch die Titelmelodie des Films «Amadeus» widererkennen.

Der Romantiker Bedrich Smetana aus Tschechien steuert mit der Polka und der Bohemian Fair aus der Oper «Die verkaufte Braut» und dem Tanz der Komödianten drei intensive und gefühlvolle Musikstücke bei. «Mein Herz schlägt für die ausdrucksstarke Musik aller Epochen. Bei der Romantik gilt es, das Herz aufs Griffbrett zu legen», schildert Zeller den künstlerischen Prozess. Die «Air» von Johann Sebastian Bach komplettiere den klassischen Teil.

Damit auch die Liebhaber von

zeitgenössischer Musik auf ihre Kosten kommen, gibt das NOR «Across the Stars» aus dem Film Star Wars zum Besten. Geschrieben von John Williams kommt ein Arrangement von Larry Moore zum Zug. «Das ist wichtig für die Jungen in unserem Orchester und auch für die jungen Zuhörer. Es entstehen Bezugspunkte von Klassik und Moderne», ist sich Zeller sicher.

## «Musik ist Seelennahrung»

Verena Zeller glaubt, dass die klassische Musik Bestand haben wird neben der Rock- und Popmusik, dem Rap und Hiphop. Momentan sei zwar ein Umbruch zu verspüren, was auch mit der Verabschiedung von Tonträgern hin zum Streaming zu tun habe. «Wenn man Musik aber live hört, berührt einen das immer, es ist Seelennahrung», ist Zeller überzeugt. Sie sehe sich als Botschafterin für die klassische Musik, sie wolle diese Leidenschaft weitergeben.

Deshalb verzichtet das NOR trotz beträchtlicher Kosten auf Eintrittspreise und erhebt am Schluss eine Kollekte. «Wir wollen die Eintrittsschwelle möglichst tief halten, damit auch Leute den Weg ins Konzert finden, die vielleicht noch nie an einem klassischen Konzert waren.»

Urs Attinger

## Herbstkonzerte des NOR

Das erste Orchesterkonzert im Jahr 2024 findet am Samstag, 28. September, um 19 Uhr im Löwensaal in Rütli statt. Das zweite Konzert ist am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Pfäffikon zu hören.

Weitere Konzerte mit dem NOR und einem jungen Oberländer Solisten am Kontrabass sind dann im Frühjahr 2025 geplant.

